

**001\_VA Kontrollbegehung von Bauwerken vor dem Abbruch**

**Maßnahmen:**  
- Kontrolle auf Vorkommen von Fledermäusen und Vögeln durch eine fachkundige Person vor dem Abbruch von Bauwerken  
- ggf. Vergrämung von Tieren

**Ziele:**  
- Vermeidung der Tötung von pot. vorkommenden Fledermäusen und gebäudebewohnenden Vögeln

**002\_VA Kontrollbegehung des Baufelds an Gewässerquerungen**

**Maßnahmen:**  
- Kontrolle auf Vorkommen des Bibers sowie von Amphibien in relevanten Gewässerabschnitten durch fachkundige Person vor Baubeginn  
- ggf. Durchführung von Vergrämungen

**Ziele:**  
- Vermeidung der Tötung von pot. vorkommenden Bibern durch Baumaßnahmen

**004\_VA Gehölzeinschlag außerhalb der Vogelbrutzeit**

**Maßnahmen:**  
- Durchführung der Holzungen ausschließlich im Zeitraum Anfang Oktober bis Ende Februar, d.h. außerhalb der Brutzeit von Vögeln

**Ziele:**  
- Vermeidung der Tötung von pot. brütenden Vögeln und der Zerstörung besetzter Nester

**005\_VA Prüfung des Erhalts von potentiellen Habitatbäumen**

**Maßnahmen:**  
- Differenzierte Durchführung der trassenbegleitenden Holzungen in der Stabilisierungszone  
- Erhalt von Habitatbäumen soweit möglich, ggf. mithilfe von Baumpflegemaßnahmen  
- statt Fällung von Habitatbäumen Rückschnitt zum Baumtorso

**Ziele:**  
- Erhalt von wertvollen Biotopsstrukturen  
- Erhalt von Lebensstätten für Fledermäuse, Insekten und gehölzbrütende Vögel

**006\_VA Fledermausschutz beim Gehölzeinschlag von Habitatbäumen**

**Maßnahmen:**  
- Durchführung der Holzung von Habitatbäumen vorzugsweise im Oktober außerhalb der Wochenstuben- und Winterruhezeit von Fledermäusen  
- alternativ Verschließen von Baumhöhlen im Oktober  
- Fällung zu einem anderen Zeitpunkt unter Fallbegleitung durch fachkundige Person

**Ziele:**  
- Vermeidung der pot. Störung und Tötung von Fledermäusen

**008\_VA Vergrämung, Abfang und Umsiedlung von Reptilien**

**Maßnahmen:**  
- Vergrämung von Reptilien, soweit geeignete Lebensräume an den Eingriffsbereich angrenzen,  
- andernfalls Abfangen von Reptilien in Eingriffsbereichen mit relevantem Vorkommen,  
- Umsiedlung in vorbereitete Aussetzflächen

**Ziele:**  
- Vermeidung der Tötung von Zauneidechsen oder Schlingnattern im Eingriffsbereich

**010\_VA Verbesserung der Querungsmöglichkeiten im Hauptmoorwald und an der EÜ Sendelbach**

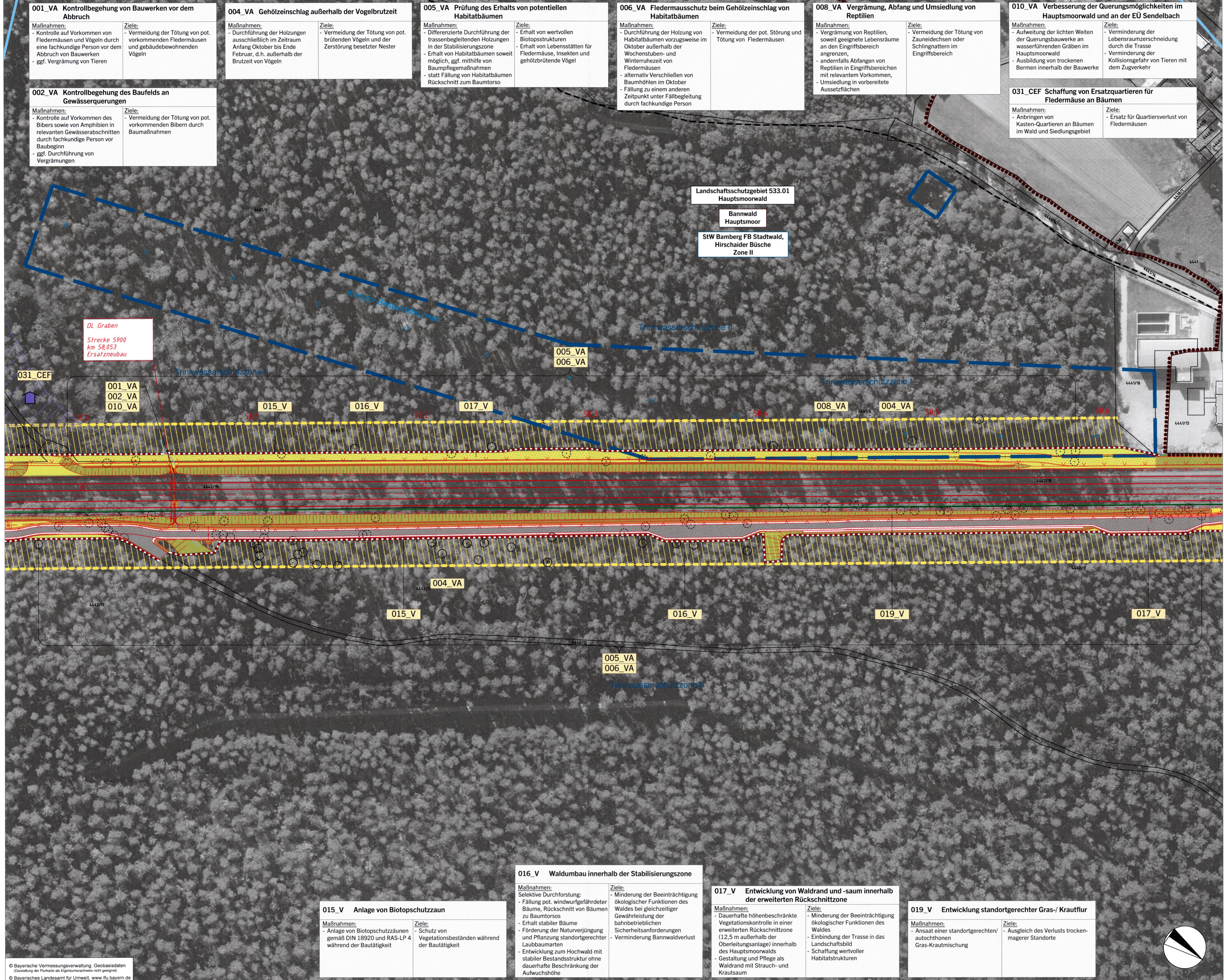
**Maßnahmen:**  
- Aufweitung der lichten Weiten der Querungsbauwerke an wasserführenden Gräben im Hauptmoorwald  
- Ausbildung von trockenen Bermen innerhalb der Bauwerke

**Ziele:**  
- Verminderung der Lebensraumzerschneidung durch die Trasse  
- Verminderung der Kollisionsgefahr von Tieren mit dem Zugverkehr

**031\_CEF Schaffung von Ersatzquartieren für Fledermäuse an Bäumen**

**Maßnahmen:**  
- Anbringen von Kasten-Quartieren an Bäumen im Wald und Siedlungsgebiet

**Ziele:**  
- Ersatz für Quartiersverlust von Fledermäusen



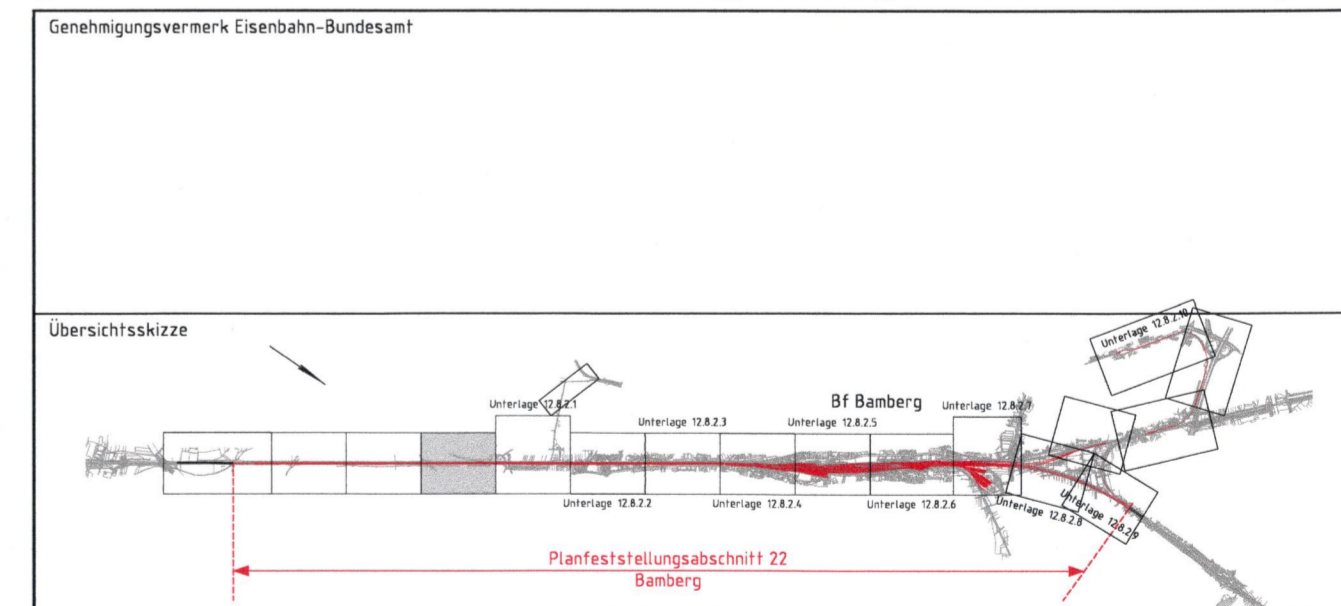
Landschaftsschutzgebiet 533.01  
Hauptmoorwald  
Bannwald  
Hauptmoor  
StW Bamberg FB Stadtwald,  
Hirschaidler Büsche  
Zone II

DL Graben  
Strecke 5900  
km 58,053  
Ersatzneubau

Anschluss an Unterlage 12.5.5

Unterlage 12.5.4

**Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Schiene Nr. 8**  
**Ausbautrecke Nürnberg - Ebersfeld**  
VDE 8.1 ABS, 3. Baustufe, Knoten Bamberg PFA 22 - Bamberg  
Strecke 5900 km 56,165 - 62,373  
Strecke 5100 km 0,000 - 2,408  
3. Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG  
ersetzt die 1. Auslegung der Planfeststellungsunterlage  
(inklusive 1. und 2. Planänderung nach § 73 Abs. 8 VwVfG)



0	3. Planänderungsverfahren: Antragsfassung	14.10.2020
Index	Änderungen bzw. Ergänzungen	Planungsstand

**Genehmigungsplanung: Unterlage für eine Entscheidung nach § 18 AEG**

Vorhabensträger:		Planzeichn.: 22GP 900101 12504 001	
DB Netz AG Regionalbereich Süd Sandstraße 38-40 90443 Nürnberg	DB StationService AG Regionalbereich Süd Bahnhofplatz 9 90443 Nürnberg	DB Energie GmbH Südwestpark 48 90449 Nürnberg	Projekt-Nr.: E.1637260008
Vertreter des Vorhabensträgers:		Planverfasser:	
DB Netz AG Großprojekte Südost Knoten Bamberg Kurt-Schumacher-Straße 1 99084 Erfurt	DB NETZE WGF Eisenbahnen General	im Auftrag der ARGE Knoten Bamberg T +49 (0)911 94603 0 F +49 (0)911 94603 10 E info@gnf.netze.de	Höhensystem: DB REF 16
Datum: 14.10.2020		Ursprungsplan:	
Unterschrift: [Signature]		Blattgröße: 925 x 594 mm	
Maßstab: 1:1000		Maßstab: 1:1000	
<b>Maßnahmenplan – Frassennah</b>			
Landchaftspflegereischer Begleitplan Strecke 5900, km 57,956 - 58,669			

© Bayerische Vermessungsverwaltung, Geobasisdaten  
(Übertragung der Punkte als Eigenverantwortung nicht genehmigt)  
© Bayerisches Landesamt für Umwelt, www.flu.bayern.de

**015\_V Anlage von Biotopschutzzaun**

**Maßnahmen:**  
- Anlage von Biotopschutzzäunen gemäß DIN 18920 und RAS-LP 4 während der Bautätigkeit

**Ziele:**  
- Schutz von Vegetationsbeständen während der Bautätigkeit

**016\_V Waldumbau innerhalb der Stabilisierungszone**

**Maßnahmen:**  
- Selektive Durchforstung:  
- Fällung pot. windwurfgefährdeter Bäume, Rückschnitt von Bäumen zu Baumtorsos  
- Erhalt stabiler Bäume  
- Förderung der Naturverjüngung und Pflanzung standortgerechter Laubbaumarten  
- Entwicklung zum Hochwald mit stabiler Bestandsstruktur ohne dauerhafte Beschränkung der Aufwuchshöhe

**Ziele:**  
- Minderung der Beeinträchtigung ökologischer Funktionen des Waldes bei gleichzeitiger Gewährleistung der bahnbetrieblichen Sicherheitsanforderungen  
- Verminderung Bannwaldverlust

**017\_V Entwicklung von Waldrand und -saum innerhalb der erweiterten Rückschnittzone**

**Maßnahmen:**  
- Dauerhafte höhenbeschränkte Vegetationskontrolle in einer erweiterten Rückschnittzone (12,5 m außerhalb der Oberleitungsanlage) innerhalb des Hauptmoorwalds  
- Gestaltung und Pflege als Waldrand mit Strauch- und Krautsaum

**Ziele:**  
- Minderung der Beeinträchtigung ökologischer Funktionen des Waldes  
- Einbindung der Trasse in das Landschaftsbild  
- Schaffung wertvoller Habitatstrukturen

**019\_V Entwicklung standortgerechter Gras-/ Krautflur**

**Maßnahmen:**  
- Ansaat einer standortgerechten/ autochthonen Gras-Krautmischung

**Ziele:**  
- Ausgleich des Verlusts trocken-magerer Standorte